

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Ergebnisse der herpetologisch-odonatischen Untersuchungen an Stillgewässern südlich der Enns im Rahmen des „Gewässerprojekt Nationalpark Gesäuse“

Von Herbert Kerschbaumsteiner



Lieboch, August 2017

Ergebnisse der herpetologisch-odonatischen Untersuchungen an Stillgewässern südlich der Enns im Rahmen des „Gewässerprojekt Nationalpark Gesäuse“

Von Herbert Kerschbaumsteiner



Torf-Mosaikjungfer vor einem Tümpel im Gsuech

Einleitung

Untersuchungen an Stillgewässern südlich der Enns komplettieren bisher erfolgte Aufnahmen und sollen zur Vertiefung der Erkenntnisse über die Biodiversität des Nationalparks Gesäuse beitragen. Die Ergebnisse der libellenkundlichen Erhebungen stellen zudem eine Ergänzung zu RUSS 2010 über die Libellen des Nationalparks Gesäuse dar, amphibienkundliche Erhebungen liefern ergänzende Daten zu den Arbeiten von HASEKE und WREBA 2012. Zoologisch-botanische Zudem wurden Beifunde (Lepidoptera, Orthoptera, Coeloptera, Orchidaceae, ...) in der Umgebung der Untersuchungsflächen erhoben und in der Dokumentation mit aufgelistet.

Untersuchte Flächen

Im Untersuchungsgebiet verteilen sich die beprobten Flächen auf Tümpelansammlungen im Bereich der Neuburgalm, der Schwarzlack'n (Hüpfingeralm), des Gsuech, des Goldeggsattels, auf den Sulzkarsee sowie den künstlich angelegten Folientümpel am Weidendom. Als einzige Quelle wurde jene im Gsuech untersucht. Die Tümpel sind durchwegs von geringem Durchmesser (wenige Meter), seicht und teilweise lehmig, sumpfig-moorig ausgebildet. Über die Beschaffenheit der jeweiligen Probeflächen, über deren Lage, Koordinaten, Geologie, Gewässertyp und Beeinträchtigungen gibt die Kurzdokumentation von REMSCHAK über die 10. Quellwoche 2017 Auskunft und soll hier nicht wiederholt werden. Die Untersuchungen erfolgten in etwa einmonatigen Abständen im Juni, Juli und August 2017, stets bei sonnigen und nahezu windstillen Verhältnissen (optimal für die Libellenbeobachtung).

Methodik

Libellen: Erste Feldmerkmale konnten mittels Fernglas beobachtet und notiert werden. Patrouillierende Individuen wurden mittels feinmaschigem Fieberglas-Teleskop-Kescher (Maximallänge 4 m, Durchmesser 55 cm) gefangen und in der Hand bestimmt, Libellenlarven mit einem grobmaschigen Dreikant-Kescher aus dem Teichsubstrat gesiebt. Etwaige Exuvienfunde wurden gesammelt und später unter Zuhilfenahme eines Binokulars determiniert. Verwendete Literatur für die Imaginal-Bestimmung LEHMANN 2015 und DIJKSTRA 2014, für Larven HEIDEMANN/SEIDENBUSCH 2002 und für Exuvien BROCHARD et.al. 2012.

Amphibien: Beobachtungen mittels Fernglas, Entnahme mittels Dreikant-Kescher zur genaueren Untersuchung (vor allem der Jugendstadien). Verwendete Literatur über die Verbreitung und Ökologie CABELA 2001; der Bestimmungsschlüssel für die Larven europäischer Lurche wurde NÖLLERT 1992 entnommen.

Alle gefangenen Tiere wurden nach erfolgter Determinierung vor Ort in die Freiheit entlassen.

Ergebnisse

Es konnten im Untersuchungszeitraum auf den insgesamt 15 Probeflächen lediglich 4 Amphibien-Arten festgestellt werden (Nomenklatur nach CABELA et.al. 2001): Bergmolch *Triturus alpestris*, Grasfrosch *Rana temporaria*, Erdkröte *Bufo bufo* und Gelbbauchunke *Bombina variegata*. Artenreicher hingegen die beobachtete Libellenfauna mit insgesamt 11 Taxa (Nomenklatur nach RAAB et.al. 2007): Gemeine Pechlibelle *Ischnura elegans*, Hufeisen-Azurjungfer *Coenagrion puella*, Frühe Adonisl libelle *Pyrrhosoma nymphula*, Torf-Mosaikjungfer *Aeshna juncea*, Blaugrüne Mosaikjungfer *Aeshna cyanea*, Vierfleck *Libellula quadrimaculata*, Plattbauch *Libellula depressa*, Gestreifte Quelljungfer *Cordulegaster bidentata*, Alpen-Smaragdlibelle *Somatochlora alpestris*, Glänzende Smaragdlibelle *Somatochlora metallica* und Kleine Moosjungfer *Leucorrhinia dubia*. Als für Amphibien besonders geeignete Lebensräume mit jeweils drei beobachteten Arten erwiesen sich die Lackenzone südlich des Geißsteiges (NEUTÜ3), der Sulzkarsee (SUSE) und die Tümpelansammlung am Goldeggsattel (GOLD1-GOLD4) mit dem einzigen Fund der Gelbbauchunke *Bombina variegata*, eine Art der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie in Österreich. Artenreiche Libellenlebensräume sind der Dolinentümpel südlich der Schröckenmauer (SCHRÖM1) mit 6 Arten (davon zwei Rote-Liste-Arten: Torf-Mosaikjungfer *Aeshna juncea* und Kleine Moosjungfer *Leucorrhinia dubia*) und der Sulzkarsee mit 4 Arten. Die am häufigsten im Untersuchungsgebiet kartierte Amphibie ist der Grasfrosch *Rana temporaria*, an 10 von 15 untersuchten Probeflächen vorkommend, gefolgt vom Bergmolch *Triturus alpestris* (9 von 15). An 8 Probeflächen wurde die Blaugrüne Mosaikjungfer *Aeshna cyanea* angetroffen, an 7 Stellen die Torf-Mosaikjungfer *Aeshna juncea*. Es fällt auf, dass im Fischteich „In der Klaus“ (HÜBAFI) weder Amphibien noch Libellen nachgewiesen werden konnten. Mögliche Ursachen dafür könnten in der Strömungsgeschwindigkeit des durchfließenden Baches und im Fischbesatz (am Untersuchungstag nicht erkennbar) zu suchen sein. Die Fundangabe der Gestreiften Quelljungfer *Cordulegaster bidentata* an der Gsengquelle (GSENG) bezieht sich auf eine mündliche Mitteilung von Christina Remschak und wurde in die Tabelle aufgenommen.

Gesamtergebnis Amphibien/Reptilien

Fundortkürzel	Untersuchungs- zeitraum			Amphibien				Reptilien	
	15.6. 2017	18.7. 2017	23.8. 2017	Triturus alpestris	Rana temporaria	Bufo bufo	Bombina variegata	Zootoca vivipara	Natrix natrix
NEUTÜ 1	✓	✓			✓	✓			
NEUTÜ 2	✓	✓		✓	✓				
NEUTÜ 3	✓	✓		✓	✓	✓			
SCHRÖM 1	✓	✓		✓	✓				
SCHRÖM 2	✓	✓		✓	✓				
SUSE		✓		✓	✓	✓			
GOLD1		✓	✓						
GOLD2		✓	✓	✓					
GOLD3		✓	✓		✓				✓
GOLD4		✓	✓	✓	✓		✓		
GSUTÜ			✓	✓	✓			✓	
SCHWALA			✓	✓	✓				
HÜBAFI			✓						
GSENG	✓	✓							
WEID	✓				✓				✓

Summary

The exploration of the spread of the dragonflies and amphibians in still waters south of the Enns is to increase the knowledge about the biodiversity of the Gesäuse national park. The results supplement surveys on dragonflies from RUSS 2010 and about amphibians from HASEKE and WREBA 2012. Finds of butterflies, grasshoppers, beetles and wild orchids are also noted. The area under investigation is located in the surroundings of the Neuburgalm, the Hüpflingeralm and the Hüpflingerkar, the Goldecksattel and the Sulzkarsee. Also examined was the liner pond at the Weidendom and a source in the Gseng. The pools are small and partly swampy-loamy. More information about the nature of the investigation areas can be found in REMSCHAK's short documentation on the 10th Source Week 2017. The investigations were carried out at intervals of about a month in June, July and August 2017, always in sunny and almost calm weather - perfect conditions for the observation of dragonflies. If the species affinity could not be determined with the binoculars, dragonflies were caught with a special long handheld net. All captured animals were released on the spot after determination. A total of 4 amphibian species and 11 dragonfly species were identified in the investigated area.

Dank

Der Dank gilt Christina Remschak für die Organisationsarbeit und für die hilfreiche Begleitung an zwei Exkursionstagen, Daniel Kreiner für die Bereitstellung benötigter Fahrgenehmigungen und Erwin Holzer für die Bestätigung einer Laufkäfer-Bestimmung.

Literatur

- BROCHARD C., CROENENDIJK D., VAN DER PLOEG E. & T. TERMAAT. Fotogids Larvenhuidjes van Libellen, KNNV Uitgeverij, Zeist 2012
- CABELA A., GRILLITSCH H. & F. TIEDEMANN. Atlas zur Verbreitung und Ökologie der Amphibien und Reptilien in Österreich, Naturhistorisches Museum, Wien 2001
- DIJKSTRA K.-D.B. & R. LEWINGTON (Ed.) Libellen Europas Der Bestimmungsführer, Haupt Bern 2014
- HASEKE H. & F. WERBA. Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) im Nationalpark Gesäuse und Natura 2000 Gebiet AT221000, Im Auftrag der Nationalpark Gesäuse GmbH, 2012
- HEIDEMANN H. & R. Seidenbusch. Odonata II Die Libellenlarven Deutschlands Handbuch für Exuviansammler, GoeckeEvers, Keltern 2002
- LEHMANN A.W. & J.H. NÜSS. Libellen Bestimmungsschlüssel für Nord- und Mitteleuropa, Deutscher Bund für Naturbeobachtung, Göttingen 2015
- NÖLLERT A. & C. NÖLLERT. Die Amphibien Europas Bestimmung-Gefährdung-Schutz, Franckh-Kosmos, Stuttgart 1992
- RAAB R., CHOVANEC A. & j: PENNERSTORFER. Libellen Österreichs, Springer WienNewYork, Wien 2007
- REMSCHAK C. Gewässerprojekt Nationalpark Gesäuse „10. Quellwoche Kurzdokumentation Tümpel“ 2017
- RUSS M. Die Libellen im Nationalpark Gesäuse, Im Auftrag der Nationalpark Gesäuse GmbH, 2010

Dokumentation der Untersuchungsflächen (Beschreibung siehe REMSCHAK 2017)



Amphibienkeshern im Tümpel am Neuburgsattel



Grasfrosch-Kaulquappen aus dem Tümpel am Neuburgsattel

Anmerkung: Die Zählung von Kaulquappen ist bei großen Ansammlungen kaum möglich. Es wurden die Kürzel shfg (sehr häufig = mehr als 100 Individuen) und hfg (20-100 Individuen) verwendet.

„NEUTÜ 1“ Verwachsener Tümpel unweit des Neuburgsattels (1468 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult
15.06.2017	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg	1	
	Erdkröte	Bufo bufo	shfg		
18.07.2017	Grasfrosch	Rana temporaria		2	

Libellen: keine Nachweise



„NEUTÜ 2“ Moortümpel neben dem Wanderweg in Richtung Haselkaralm (1574 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
15.06.2017	Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	shfg			
	Bergmolch	<i>Triturus alpestris</i>			5	6
18.07.2017	Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>		1		

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
15.06.2017	Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>	50		
18.07.2017	Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>	10		
	Frühe Adonislibelle	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>		1	



Larven der Blaugrünen Mosaikjungfer

„NEUTÜ 3“ Flach-lehmige Suhllacken unter Geißsteig Ost (1580 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
15.06.2017	Erdkröte	Bufo bufo	shfg			
	Bergmolch	Triturus alpestris			8	4
	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg			
18.07.2017	Bergmolch	Triturus alpestris			1	1
	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg			

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
18.07.2017	Torf-Mosaikjungfer	Aeshna juncea		3	
	Kleine Moosjungfer	Leucorrhinia dubia		7	2



Kleine Moosjungfer (1 weibl. und 2 männl.)

Sonstige Beobachtungen in der näheren Umgebung der Tümpel NEUTÜ1 bis NEUTÜ3 am 15.6.2017:

Lepidoptera:

Baumweißling *Aporia crataegi* (1 Individ. auf 1570m Seehöhe in unmittelbarer Nähe von NEUTÜ 2)

Zitronenfalter *Gonepteryx rhamni*

Grünader-Weißling *Pieris napi*

Bergweißling *Pieris bryoniae*

Aurorafalter *Anthocharis cardamines*

Kleiner Fuchs *Aglais urticae*

Baldrian-Scheckenfalter *Melitaea diamina*

Früher Perlmutterfalter *Boloria euphrosyne*

Coleoptera:

Blaubock *Gaurotes virginea*

Orchidaceae:

Fuchs-Knabenkraut *Dactylorhiza fuchsii*

Zeiblatt *Listera ovata*

Vogelnestwurz *Neottia nidus-avis* (fruchtend)

Prächtiges Knabenkraut *Orchis mascula* subsp. *signifera*

Am 15.6. 2017 erfolgte im Anschluss an die Tümpelkartierung eine kurze Begehung des „Moos am Neuburgsattel“, welches nicht zu den Untersuchungsflächen zählt.

Libellen:

zwei patrouillierende Vierfleck Libellula *quadrifasciata* und eine kleine Moosjungfer *Leucorrhinia dubia*.

Zwei Orchideenarten:

Fuchs-Knabenkraut *Dactylorhiza fuchsii* und Breitblättriges Knabenkraut *Dactylorhiza majalis*



Moos am Neuburgsattel



Breitblättriges Knabenkraut

„SCHRÖM 1“ Dolinentümpel südlich der Schröckenmauer (1415 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
15.06.2017	Bergmolch	Triturus alpestris			7	6
	Grasfrosch	Rana temporaria	shfg			

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
15.06.2017	Kleine Moosjungfer	Leucorrhinia dubia		6	4
	Vierfleck	Libellula quadrimaculata		5	
	Frühe Adonislibelle	Pyrrhosoma nymphula		5	3
	Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion puella		2	1
18.07.2017	Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion puella		3	2
	Torf-Mosaikjungfer	Aeshna juncea		3	
	Blaugrüne Mosaikjungfer	Aeshna cyanea		1	
	Pyrrhosoma nymphula	Frühe Adonislibelle			1
	Kleine Moosjungfer	Leucorrhinia dubia		8	3

Sonstige Beobachtungen:

Coleoptera:

Gelbrandkäfer *Dytiscus marginalis* (Larven im Tümpel häufig)



Kleine Moosjungfer



„SCHRÖM 2“ Flacher, mooriger Tümpel südlich der Schröckenmauer (1405 m ü. M.) :

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
15.06.2017	Bergmolch	Triturus alpestris				3
18.07.2017	Bergmolch	Triturus alpestris				1
	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg			

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
18.07.2017	Torf-Mosaikjungfer	Aeshna juncea		1	
	Alpen-Smaragdlibelle	Somatochlora alpestris	2	1	
	Kleine Moosjungfer	Leucorrhinia dubia			1



Weiblicher Bergmolch

„SUSE“ Sulzkarsee (1445 m ü. M.):

Amphibien:

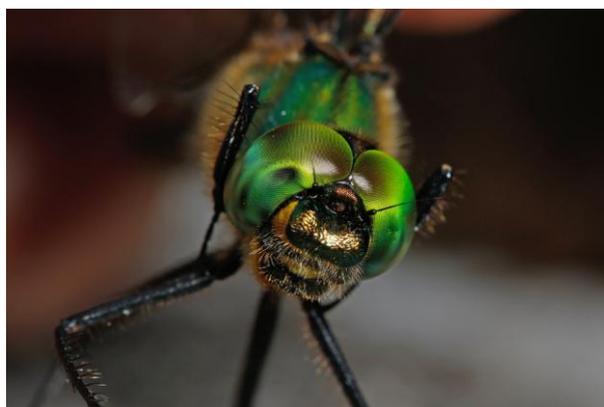
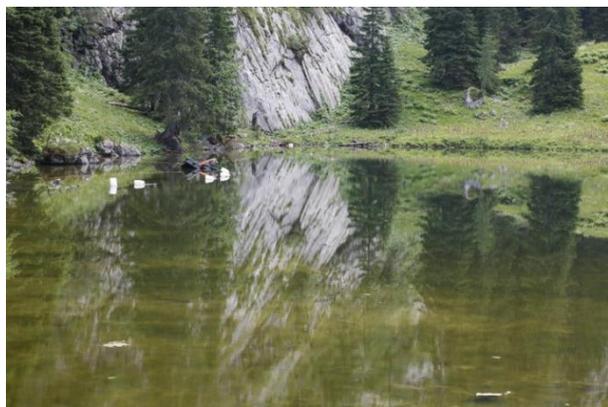
Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
18.07.2017	Bergmolch	Triturus alpestris				1
	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg			
	Erdkröte	Bufo bufo	shfg			

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
18.07.2017	Gemeine Pechlibelle	Ischnura elegans		1	
	Torf-Mosaikjungfer	Aeshna juncea		1	
	Blaugrüne Mosaikjungfer	Aeshna cyanea		2	
	Glänzende Smaragdlibelle	Somatochlora metallica		2	

Sonstige Beobachtungen in der näheren Umgebung:

Lepidoptera:

Gelbgefleckter Mohrenfalter *Erebia manto*

Glänzende Smaragdlibelle

„GOLD 1“ sumpfiges Quellgerinne neben der Straße am Goldeggsattel unterhalb der Schotterentnahmestelle (1226 m ü. M.):

Eine auffliegende Smaragdlibelle *Somatochlora* sp.; keine Amphibien

„GOLD 2“ Tümpel neben der Straße am Goldeggsattel unterhalb der Schotterentnahmestelle (1225 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
23.08.2017	Bergmolch	<i>Triturus alpestris</i>		3		

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
18.07.2017	Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>			1
	Gestreifte Quelljungfer	<i>Cordulegaster bidentata</i>		1	1
23.08.2017	Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>		3	



Gestreifte Quelljungfer



Blaugrüne Mosaikjungfer

„GOLD 3“ Tümpel mit Rohrkolben am Hang der Schottergrube am Goldeggsattel (1229 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
23.08.2017	Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	hfg		

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
18.07.2017	Plattbauch	<i>Libellula depressa</i>		1	
	Torf-Mosaikjungfer	<i>Aeshna juncea</i>			1
23.08.2017	Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>		2	



„GOLD 4“ kleiner Schottertümpel am Nordhang der Schottergrube am Goldeggsattel (1229 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
18.07.2017	Bergmolch	Triturus alpestris	3			
23.08.2017	Bergmolch	Triturus alpestris	5	1		1
	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg			

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
18.07.2017	Blaugrüne Mosaikjungfer	Aeshna cyanea		1	
23.08.2017	Blaugrüne Mosaikjungfer	Aeshna cyanea		1	

Sonstige Beobachtungen in der näheren Umgebung:

Reptilien:

Ringelnatter *Natrix natrix* (GOLD 3)

Coleoptera:

Fichtenbockkäfer *Monochamus sutor*

Berg-Sandlaufkäfer *Cicindela sylvicola* (det. Holzer)



„GSUTÜ“ Tümpelansammlung im oberen Hüpflingerkar: (1748 m ü. M.)

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
23.08.2017	Bergmolch	Triturus alpestris	15			
	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg			

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
23.08.2017	Torf-Mosaikjungfer	Aeshna juncea		6	3
	Alpen-Smaragdlibelle	Somatochlora alpestris		2	

Sonstige Beobachtungen in der näheren Umgebung:

Reptilien:

Bergeidechse *Zootoca vivipara*

Lepidoptera:

Grünader-Weißling *Pieris napi*

Kleiner Fuchs *Aglais urticae*

Gelbgefleckter Mohrenfalter *Erebia manto*

Graubindiger Mohrenfalter *Erebia aethiops*

Orthoptera:

Bunter Grashüpfer *Omocestus viridulus*

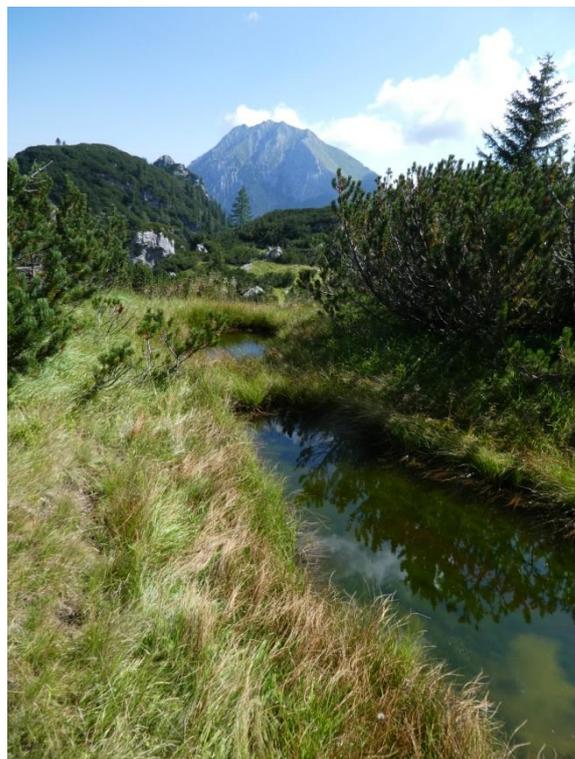
Alpine Gebirgsschrecke *Miramella alpina*

Roesels Beißschrecke *Roeseliana roeselii*

Kurzflügelige Beißschrecke *Metrioptera brachyptera*

Vögel:

Bergpieper *Anthus spinoletta*



„SCHWALA“ Lehmige Tümpel in der Schwarzlack'n nördlich des Hüpfingerhalses (1588 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
23.08.2017	Bergmolch	Triturus alpestris	4			
	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg			

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
	Torf-Mosaikjungfer	Aeshna juncea			1
	Blaugrüne Mosaikjungfer	Aeshna cyanea		1	



Torf-Mosaikjungfer



„HÜBAFI“ Fischteich „Bei der Klaus“ (1414 m ü. M.):

keine Amphibien und keine Libellen beobachtet

„GSENG“ Quelle im Gseng (683 m ü. M.):

Eine Gestreifte Quelljungfer *Cordulegaster bidentata* wurde hier von Christina Remschak „im Sommer“ beobachtet (mündl. Mitt.). Bei Begehungen am 15.6.2017 und am 18.7.2017 konnte weder Amphibien noch Libellen beobachtet werden.



Rotes Waldvögelein

Sonstige Beobachtungen in der näheren Umgebung:

Reptilien:

Bergeidechse *Zootoca vivipara*

Lepidoptera:

Grünader-Weißling *Pieris napi*

Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter *Erebia euryale*

Jakobskraut-Bär *Tyria jacobaeae*

Orthoptera:

Rotflügelige Schnarrschrecke *Psophus stridulus*

Nachtigall-Grashüpfer *Chrothippus biguttulus*

Orchidaceae:

Fuchs-Knabenkraut *Dactylorhiza fuchsii*

Rotes Waldvögelein *Cephalanthera rubra*

Schwertblättriges Waldvögelein *Cephalanthera longifolia* (fruchtend)

Frauenschuh *Cypripedium calceolus* (fruchtend)

Zweiblatt *Listera ovata*

Weißer Waldhyazinthe *Platanthera bifolia*

Am 15.6. 2017 erfolgte im Anschluss an die Quelluntersuchung eine kurze Begehung des Kainzenalgrabens, der nicht zu den Untersuchungsflächen zählt.

Schmetterlinge:

Gelbringfalter *Lopinga achine*

Kleiner Würfel-Dickkopffalter *Pyrgus malvae*

Senfweißling *Leptidea sinapis/reali*

Baldrian-Scheckenfalter *Melitaea diamina*

„WEID“ Folientümpel am Weidendom (612 m ü. M.):

Amphibien:

Datum	Taxon		Anzahl			
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	subadult	adult	
					♂	♀
15.06.2017	Erdkröte	Bufo bufo	3			
	Grasfrosch	Rana temporaria	hfg			

Libellen:

Datum	Taxon		Anzahl		
	Deutscher Name	Wissenschaftliche Bezeichnung	larval	adult	
				♂	♀
15.06.2017	Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion puella		2	1
	Frühe Adonislibelle	Pyrrhosoma nymphula		1	



Hufeisen-Azurjungfer

Verfasser

Dipl. Päd. Herbert Kerschbaumsteiner BEd
Lindengasse 4e
A-8501 Lieboch
mailto: hkbs@aon.at

